

## WORKSHEET: BLEIB' IN BEWEGUNG!

### FILMEN

**Übung:** Teilt euch in Kleingruppen (2–3 Personen) auf. Dreht mit euren Handys oder Tablets einen Kurzfilm zum Thema Bewegung. Euer Film sollte einer konkreten Fragestellung oder Idee folgen. Welcher, das ist euch überlassen!

Hier zur Inspiration einige Fragestellungen, mit denen ihr arbeiten könntet:

- Beweg' dich durch die Stadt! Welche Bewegungs- und Sportmöglichkeiten gibt's im Stadtraum?
- Bouldern, kicken, slacken. Was macht Jugendlichen Spaß?
- Wieviel Bewegung passt in einen typischen Tag?
- Ein Tag ohne Aufzug, Rolltreppe, Auto und Co.
- Vom Gehen und Laufen: So fühlt sich ein Leben in Bewegung an!

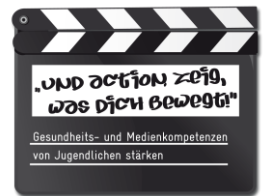
### DISKUTIEREN

**Übung:** Teilt euch in Gruppen (4–6 Personen) auf. In der nun folgenden Diskussion ist die Hälfte von euch „dafür“, die andere Hälfte „dagegen“. Die Rollen müssen nicht euren eigenen Vorstellungen entsprechen! Es geht in der Diskussion darum, möglichst viele und überzeugende Argumente dafür bzw. dagegen zu finden.

Ihr könnt euch selbst ein Thema für die Diskussion ausdenken oder eines der folgenden Statements auswählen:

- „Sport schadet mehr als er nützt.“
- „Für Sport und Bewegung braucht man Zeit und Geld.“
- „Eine Stunde Sportunterricht pro Schultag!“
- „Die Menschen werden immer unsportlicher.“
- „Ein bisschen Bewegung im Alltag bringt überhaupt nichts.“

Ihr habt zehn Minuten Zeit, um euch auf die Diskussion vorzubereiten. Die Diskussion sollte ebenfalls etwa zehn Minuten dauern. Fasst dann die Ergebnisse eures Gesprächs zusammen und präsentiert sie der ganzen Gruppe.



## RECHERCHIEREN

**Übung:** Such' dir eine Partnerin oder einen Partner. Führt in der Zweiergruppe eine Online-Recherche zu einem der folgenden Themen durch. Ihr könnt aber auch ein eigenes Thema auswählen!

- Was passiert in unserem Körper, wenn wir uns bewegen?
- Kann man auch zu viel Sport machen?
- Welche Bedeutung haben Sport und Bewegung in unserer Gesellschaft?
- Wie sportlich sind die Österreicherinnen und Österreicher?
- Sport-Moden: Trendsportarten im Laufe der Zeit

Fasst die Ergebnisse eurer Recherche zusammen – entweder als Text oder in Form einer Collage – und stellt sie der Gruppe vor.

## INTERVIEWEN

**Übung:** Teilt euch in Kleingruppen (2–3 Personen) auf. Erstellt gemeinsam einen kurzen Fragebogen mit 2–3 Fragen zum Thema „Bewegung“. Interviewt damit Jugendliche in der Schule, im Jugendzentrum, auf der Straße etc. Nehmt die Interviews mit euren Handys oder Tablets auf.

Das Interview könnte zum Beispiel so aussehen:

- Wie viel hast du dich heute schon bewegt?
- Machst du Sport? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
- Was motiviert dich zu Sport und Bewegung?

Ihr könnt die Ergebnisse zusammenfassen und sie der Gruppe vorstellen. Oder ihr verarbeitet die Interviewaufnahmen zu einer kurzen Reportage und zeigt diese der Gruppe.